

KROKO-NEWS



Samstag, 12. November 2016

3. Heimspieltag

Saison 2016/2017

RECHTSANWÄLTE



**Freudenberg
Steinseifer
Rohde**

Liebe Handballfreunde,

Es ist mal wieder angerichtet. Der dritte Heimspieltag startet heute und das zum zweiten Mal in dieser Saison in Borgsdorf. Die Statistik spricht momentan für diese Halle, so konnte man am 2. Heimspieltag zwei der vier Spiele gewinnen. Die weibliche D Jugend sogar „kampflos“, da der Gegner aus Hennigsdorf auf Grund einer Terminverwechslung nicht anreiste. Die Jungs der D Jugend schickten im Lokalderby gegen die Kreisstädter, die Oranienburger mit einer deftigen Niederlage wieder nach Hause. Unsere Jungmänner aus der B-Jugend zeigten gegen Bernau einen klaren Aufwärtstrend und die Oberliga Mädels der C Jugend brachten den Klassenprimus aus Frankfurt ganz schön in Verlegenheit, mehr noch, phasenweise wurden die Mädels von der Sportschule an der Oder vorgeführt und an den Rand einer Niederlage gedrängt. Dass es am Ende nicht ganz gereicht hat, sei verziehen, man hat gesehen, wozu die Mädels in der Oberliga in der Lage sind, wenn sie engagiert das abrufen, was sie können.

Am heutigen Samstag empfangen wir drei Gegner aus Nah und Fern. Den Anfang machen unsere jüngsten Krokodile. Die männliche Jugend E empfängt den OHC zum ersten Heimspiel in dieser Saison. Das anschließende Spiel der weiblichen Jugend D wurde leider verlegt auf den 10.12.2016 (11 Uhr). Auf Grund einer schulischen Pflichtveranstaltung am heutigen Samstag, fehlen viele Spielerinnen, so dass die Terminverschiebung unumgänglich wurde. Wir bitten um Verständnis. Anschließend kommt der in der B Jugend Kreisliga, noch ungeschlagene Tabellenerste aus Fredersdorf-Vogelsdorf. Im Hauptspiel des heutigen Handballtages schließlich, bitten die Männer Zepernick zum Duell. Für das leibliche Wohl sorgen heute die Eltern der männlichen Jugend E und die Eltern der männlichen Jugend B.



Der HSV Oberhavel hat es sich zur Aufgabe gemacht, für Kinder und Jugendliche den Handballsport in und um Hohen Neuendorf zu ermöglichen. Das Angebot an Sportarten in unserer Region ist sehr vielfältig. Mannschaftssportarten wie Fußball, Volleyball, Basketball oder Rugby konkurrieren mit unserem Verein um den Nachwuchs. Hinzu kommen noch Individualsportarten wie Leichtathletik, Bogenschießen oder Tennis. Um das Werben um Nachwuchsspielerinnen und

Nachwuchsspieler voran zu treiben, wurde bereits ein Zeichen gesetzt. Der Handballaktionstag an zwei örtlichen Schulen (erwähnt bereits im letzten Hallenheft) war sehr erfolgreich. Nun geht der HSV Oberhavel den nächsten Schritt. Mit dem örtlichen Gymnasium „Marie Curie“ wurde eine Kooperationsvereinbarung im Bereich Handball geschlossen.

Anpiff...

Den Anfang heute machen unsere jüngsten Krokodile im Verein – die männliche E Jugend. In ihrem ersten Heimspiel erwarten sie die erste Mannschaft der Jungpumas vom Oranienburger HC. Schwer einzuschätzen ist der Gegner heute, da er in dieser Saison bislang noch kein Spiel bestritten hat. Schaut man sich die Ergebnisse der letzten Saison an, verspricht die Partie sehr spannend zu werden. Das letzte Aufeinandertreffen entschieden die Kreisstädter knapp mit 12:11 für sich.

Ein organisatorisches Chaos herrschte bereits vor dem Saisonbeginn. Üblicherweise werden im E Jugend Bereich die Punktspiele in Turnierform ausgetragen, bei dem sich immer jeweils drei Mannschaften zusammenfinden. Durch den kurzfristigen Rückzug der Mannschaften aus Schwedt und Angermünde, musste der Spielplan noch einmal komplett neu aufgerollt werden. Man entschied sich nun in zwei Staffeln zu spielen und Einzelspiele anzusetzen. Unsere Jungs sind in Staffel A gelost worden und haben leider die längeren Auswärtsfahrten erwischt (Lychen, Templin oder Prenzlau).

Genau diese längeren Auswärtsfahrten haben sie zum Teil schon hinter sich gebracht. In Lychen war man mit einem Ergebnis von 14:29 noch recht chancenlos. Das zweite Auswärtsspiel in Templin konnte man schon ausgeglichener gestalten und verlor mit etwas Pech 18:20. Heute soll also alles besser werden. Wir drücken euch die Daumen.

Drei Spiele, drei Siege... das ist der heutige Gegner unserer B Jugend. Die Olympische Sportgemeinschaft (OSG) Fredersdorf-Vogelsdorf ist momentan in der Kreisliga der männlichen Jugend B Spitzenreiter und sicher der Favorit am heutigen Tag. Unsere Jungs haben aber nach dem ersten

desolaten Saisonspiel im zweiten Spiel gegen Bernau Wiedergutmachung betrieben und eine Trotzreaktion gezeigt. Zwar verloren sie



auch dieses Spiel, allerdings sah man eine kämpferische und konzentrierte Mannschaftsleistung. Glaubt an euch und wachst über euch hinaus, dann ist im Handballsport alles möglich.

Zum Abschluss des dritten Spieltages sind die Männer gegen den Gast aus Zepernick gefordert. Nachdem man ebenfalls das erste Saisonspiel vor heimischer Kulisse kläglich verloren hatte und kaum ein Spieler seine normale Leistung abrufen konnte, war man in der Fremde erfolgreicher. In Finow siegten unsere Männer mit 25:22 und zeigten dort, was sie eigentlich können. Nun gilt es gegen den noch sieglosen Gegner aus Barnim zu Punkten.

Wir begrüßen recht herzlich folgende Schiedsrichter zu den heutigen Spielen:

- für das E-Jugendspiel: Gerd und Benni (HSV Oberhavel)
- für das Spiel der B - und der Männer: Martina Gross und Partner (SV Stahl Finow)

Am Kampfgerichtstisch wechseln sich heute ab: Claudia, Claudia, Kristina, René, Gerd und Thorsten

Im Gespräch...

Heute: Detlef Sabrautzki – 53 Jahre

Kroko-News(KN): Detlef, erst einmal nachträglich alles Gute zum Geburtstag (wurde am Dienstag 53 Jahre alt). Heute hat deine Mannschaft ihr erstes Heimspiel. Wie stehen eure Chancen gegen den OHC?



Detlef (DS): Die Chancen stehen 50:50. Der OHC hat ein schier unerschöpfliches Reservoir an Nachwuchsspielern und Talenten und wenn ich an das Spiel vom letzten Jahr denke, wird es wieder sehr eng.

KN: Wie sieht es generell sportlich mit deiner Mannschaft? Habt ihr für diese Saison Ziele, die ihr erreichen wollt?

DS: Wir sind der aus meiner Sicht stärkeren Staffel zugelost worden und werden es schwer haben, uns in der vorderen Tabellenhälfte zu platzieren.

KN: Ohne Namen zu nennen, wie ist deine Einschätzung deiner Spieler? Gibt es außergewöhnliche Talente in deinem Team?

DS: In der Mannschaft gibt es 2 unterschiedliche Spielertypen: 1. Spieler die Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen und 2. Spieler die erstmal abwarten und sich nicht zutrauen, Verantwortung zu übernehmen und das ist dann auch eine meiner Aufgaben, den ersten Spielertyp weiter zu fördern und zu fordern und den anderen das nötige Vertrauen in sich selbst und in ihre Leistungsfähigkeit zu geben. Grundsätzlich muss die komplette Mannschaft aber in

puncto Kondition noch zulegen, da die Spielzeit in dieser Saison insgesamt um 10 min länger ist. Das zeigte sich ganz klar im letzten Auswärtsspiel in Templin, das wir aus meiner Sicht in den letzten 7-8 min der Partie verloren haben. Neben der Ausbildung der handballerischen Grundlagen wird darauf jetzt mein Hauptaugenmerk im Training liegen. Und ja, es gibt Talente in der Mannschaft, die ihren Weg gehen werden.

KN: Was auch immer wichtig ist in einem Team, ist der Zusammenhalt. Wie sieht es da bei deinen Spielern aus?

DS: Grundsätzlich hat sich die Mannschaft zusammengerauft, auch wenn Einzelne ihren Platz noch nicht 100%ig gefunden haben. Beim Training halten sich manche noch zu sehr zurück und es wird manchmal zu viel herumgealbert, aber im Wettkampf sind alle voll dabei. Aber man sollte auch nicht vergessen: Wir reden hier über E-Jugendliche, hier darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Und den, denke ich, haben alle in dieser Mannschaft, von den Spielern, über Trainer und Betreuer bis hin zu den Eltern und den anderen Fans der Mannschaft.

KN: Neben deiner Trainertätigkeit, spielst du noch aktiv bei den Männern, bist im Kreisfachverband vertreten und als Schiedsrichter tätig. Unter anderem pfeifst du auch die Jugendspiele des HSV. Wie schafft man es bei den Spielen die Neutralität zu bewahren?

DS: Da versuche ich alles andere auszublenden und nur das Geschehen auf dem Spielfeld zu bewerten, unabhängig davon, wer dort gerade spielt. Ob man jedoch unterbewusst die Aktionen der „eigenen Mannschaft“ anders bewertet, vermag ich nicht zu sagen.

KN: Kommen wir zu einem anderen Thema. Mit Heike, Benni und Marc seid ihr ja eine extrem handballaktive Familie. Weihnachten ist auch nicht mehr so weit weg. Wie kann man sich ein Weihnachtsfest im Hause Sabrautski vorstellen? Ist das Thema Handball zu Weihnachten auch vertreten oder blendet ihr das dann mal bewusst aus?

DS: Die Weihnachtsfeiertage verbringen wir ganz traditionell: Weihnachtsbaum, Treffen mit der eigenen Familie, Oma/Opa usw., viel gutes Essen und Trinken. Handball spielt dann keine große Rolle. P.S. Außer die Füchse haben ein Heimspiel an den Feiertagen, dann wird auch Handball wieder aktuell.

KN: Eine letzte Frage. Wie siehst du die Chancen der anderen Mannschaften heute? Zu deinem Team hast du ja schon etwas gesagt.

DS: In der Vergangenheit war Schwedt immer ein schwerer Gegner, heute haben beide Teams eine ausgeglichene Punktbilanz, somit erwarte ich eine ausgeglichene Partie mit dem besseren Ende für unsere Mädels. Unsere männliche B-Jugend wird es schwer haben gegen den Klassenprimus die Punkte hier zu behalten, aber ich erwarte, dass sie sich nicht kampfflos in ihr Schicksal ergeben. Und wenn unsere Männer ihr Potential abrufen können, sollte der erste Heimsieg dabei rausspringen.

Ausblick...

Der nächste Heimspieltag findet am Samstag, 03.Dezember in der Stadtsporthalle Hohen Neuendorf mit folgenden Mannschaften statt:

10:00 Uhr	weibliche Jugend C	Gegner: HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
11:40 Uhr	weibliche Jugend D	Gegner: SV Rot-Weiß Werneuchen
13:00 Uhr	männliche Jugend D	Gegner: SSV PCK 90 Schwedt
14:30 Uhr	männliche Jugend B	Gegner: Neuenhagener HC

Am Sonntag, 18.12.2016 findet dieses Jahr die Vereinsweihnachtsfeier statt. Los geht es um 9 Uhr in der Stadtsporthalle Hohen Neuendorf. Voraussichtliches Ende ist 19 Uhr. Weitere Informationen folgen über die Mannschaften.

